

Kerner, Justinus: 3 (1826)

- 1 Du strebstest oft, ein herzlich Kind, mit Thränen
 - 2 Zurück zur süßen Heimat, zu den Lieben,
 - 3 Die fern in Kampf und Sturm Dich mußten wähnen,
 - 4 Indessen sie im sichern Port geblieben.
-
- 5 Du treues Herz! nun ist erfüllt dein Sehnen,
 - 6 Mein Auge soll fortan sich nimmer trüben;
 - 7 Hast deine Heimat nun, bist nun bei jenen,
 - 8 An die du weinend Gruß und Kuß geschrieben.
-
- 9 Im Morgenroth seh' ich verklärt dich wallen,
 - 10 Wo Sterne durch den Dom des Himmels ziehen,
 - 11 Du gehst mit mir durch stille Au'n und Haine.
-
- 12 Oft hör' ich deine liebe Stimme schallen,
 - 13 Fühl' deinen Kuß auf meinen Lippen glühen,
 - 14 Seh' dich mitleidig lächeln, wenn ich weine.

(Textopus: 3. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19996>)